

Im Blickpunkt:

Ausbilden in der Ver- und Entsorgungswirtschaft

25 Jahre nach dem Inkrafttreten der Berufsausbildungsverordnung zum *Ver- und Entsorger/in* im Jahr 1984 sind die ausgebildeten Fachkräfte des technischen Umweltschutzes aus den privaten und kommunalen Entsorgungsunternehmen nicht mehr wegzudenken. Den verantwortlichen Unternehmensleitungen ist seit langem bewusst, wie wichtig eine gute Fachausbildung ist, um die operativen Abläufe der Entsorgungswirtschaft zu bewältigen.

Eine gute betriebliche Ausbildung ist aber kein Selbstläufer und an die Beteiligten werden hohe Anforderungen gestellt:

Auf Seiten der Betriebe stehen nach dem Einstellungsverfahren zunächst die fachlichen und organisatorischen Aspekte der Ausbildung im Vordergrund. Die Auszubildenden müssen sich nicht nur fachlichen und methodischen Anforderungen stellen sondern auch in einem Berufsumfeld zurechtfinden, das mit dem gewohnten Schulalltag nur wenig gemein hat. Was auf den ersten Blick als eine einfach zu lösende Aufgabe erscheint, gerät im eigenen Tagesgeschäft mit zunehmender Aufgabenverdichtung und nicht immer „einfachen“ Auszubildenden zu einem schwierigen Balanceakt.

Das Ziel der Veranstaltung ist der Erfahrungsaustausch und das „Voneinander-Lernen“ unter Ausbilder/innen der Ver- und Entsorgungswirtschaft. Problemfelder und Stolpersteine werden gemeinsam herausgearbeitet und Lösungen diskutiert. Am zweiten Tag entwickeln die Seminarteilnehmer/innen einen auf die Optimierung der eigenen betrieblichen Ausbildung ausgerichteten Arbeitsplan.

Dienstag, 4. Oktober 2011

09:00 Der Stellenwert der Fachausbildung für die Entsorgungswirtschaft

Thomas Patermann, Vorstand der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

09:15 Vorstellungsrunde / Ziele des Workshops

09:30 Herausforderung Ausbildung: eine Bestandsaufnahme

Was funktioniert einwandfrei, was geht schief? Erschließung der Thematik in Arbeitsgruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum

10:45 Wie regeln das andere? – Die Organisation einer Ausbildung

„Rekrutieren“ von Auszubildenden, Berufsschule, Kontrollen, etc.
Im Anschluss: Diskussion des Vortrags
Michael Lieske, Wirtschaftsbetriebe Duisburg

12:15 Mittagspause , im Anschluss: Besichtigung des Duisburger Innenhafens

13:15 Aktuelle Informationen der zuständigen Stelle

Elmar Feldmann, Bezirksregierung Düsseldorf

14:00 Ausbilden unter schwierigen Bedingungen

Erfahrungen mit der fachlichen Eignung und im Umgang von Schulabsolvent/innen
Vorbereitung in Arbeitsgruppen und Präsentation der Ergebnisse
Marko Scholz, BEW

15:00 Kaffeepause

15:15 „Unterricht in den UT-Berufen am Hans-Schwier-Berufskolleg – Probleme und Chancen“.

W. Pinders / H. Böing, Hans-Schwier Berufskolleg

16:15 Informeller Gedankenaustausch

18:00 „Ausbilder – Klön“

Gemeinsames Abendessen mit Erfahrungsaustausch

Mittwoch, 5. Oktober 2011

08:30 Wenn Pädagogik nicht mehr hilft: Alltagshandeln auf dem rechtlichen Prüfstand

Die am Vortag erarbeiteten Ergebnisse werden arbeits- und organisationsrechtlich beleuchtet und mit dem Referenten diskutiert.
RA in Dr. Sandra Zeh, Personalleiterin der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

10:30 Kaffeepause

10:45 Schlüsselqualifikationen: Anforderungen an Ausbilder und Ausbildungsbetriebe

(A) Erarbeitung eines Anforderungskatalogs in Arbeitsgruppen
Impuls und Moderation: Frank Festerling, Format Training

12:30 Mittagspause

12:45 Schlüsselqualifikationen: Anforderungen an Ausbilder und Ausbildungsbetriebe

(B) Präsentation, Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse
Moderation: Frank Festerling, Format Training

14:15 Kaffeepause

14:30 Schlüsselqualifikationen: Anforderungen an Ausbilder und Ausbildungsbetriebe

(C) Erstellung eines auf den eigenen Betrieb ausgerichteten Arbeitsplans
Moderation: Frank Festerling, Format Training

15:15 Abschlussgespräch

Ende der Veranstaltung

Anmeldung: Fax 0201 / 8406-817

Kursnummer: W031A1110
Titel: Ausbilden in der
Entsorgungswirtschaft
Wirtschaftsbetriebe
Duisburg
Ort: Duisburg

Datum: 4. bis 5. Oktober. 2011

- Teilnahmegebühr: 395,00 €
 Übernachtung /
Frühstück: 65,50 €

In der Teilnahmegebühr sind seminargebundene
Unterlagen, Mittagessen, Getränke sowie ein
Abendessen (ohne Getränke) zum Ausklang des
ersten Tages enthalten. Im übrigen gelten die AGB
des BEW (<http://www.bew.de/ueber-uns/agb.html>)

Name: _____
Vorname: _____
Position / Abteilung: _____
Firma: _____
Rechnung z. Hd. von: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
Telefax: _____
E-Mail: _____
Datum, Unterschrift: _____



Wimberstr. 1
45239 Essen
Telefon (0201) 8406-6
Telefax (0201) 8406-817
E-Mail: info@bew.de <http://www.bew.de>

Begrüßung

Herr Thomas Patermann
Vorstand der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Referent / innen

Frau Dr. jur. Sandra Zeh
Personalleiterin der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Herr Elmar Feldmann
Bezirksregierung Düsseldorf

Herr Wolfgang Pinders oder Hartmut Böing
Hans-Schwieber-Berufskolleg, Gelsenkirchen

Herr Frank Festerling
Geschäftsführer der Unternehmens- und Personalberatung
„Format Training“

Herr Michael Lieske
Ausbildungsleiter der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Herr Marko Scholz
Fachbereichsleiter „Ausbildung“ des BEW in Essen

Veranstaltungsort, Unterkunft und Verpflegung

Die Veranstaltung wird in den Räumlichkeiten der
„**Wirtschaftsbetriebe Duisburg**“ durchgeführt.
Am Ende des ersten Seminartages findet ein gemeinsames
Abendessen statt. Die Kosten für das Abendessen (ohne
Getränke) sind in der Seminargebühr enthalten.
Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet das BEW-
Seminarhotel in Duisburg. Es stehen komfortabel
eingerichtete Zimmer mit DU/WC zur Verfügung. Der
Übernachtungspreis beträgt einschließlich Frühstück im
Einzelzimmer 65,50 €.

Anreise zur Veranstaltung mit dem PKW:
Wirtschaftsbetriebe Duisburg (Hauptverwaltung)
Schifferstr. 190
47059 Duisburg

Eine Anfahrtsbeschreibung mit dem PKW finden Sie unter
folgendem Link:
www.duisburg.de/micro2/wbd/kontakt/kontakt.php oder über
das BEW (0201 – 8406830)



Im Blickpunkt: Ausbilden in der Ver- und Entsorgungswirtschaft

Zweitägiger Workshop für Ausbilder,
Ausbildungsbeauftragte und Beschäftigte der
Personalabteilungen mit Bezug zur betrieblichen
Ausbildung

4. - 5. Oktober 2011

